touareg campanellaweiss

Beitrag von „bodo1966“ vom 15. Juli 2006 um 14:34

> Zitat von darkdiver
>
> **Hier die neueste Farbe Campanellaweiss**
>
> *Wieder einmal zuerst bei den Touareg-Freunden zu sehen*
>
> ..

Stimmt nicht ganz....

Erstellt am 13.07.2006 23:07 Uhr

Voll im Farbtrend mit Candy Weiß und Ice Age

- Kunden bestellen weiße Lackierungen und Effektvarianten
- Breites Spektrum mit mehr als 360 Farbtönen

Wolfsburg, 13. Juli 2006 - Volkswagen Kunden können aus einem riesigen Spektrum von über 360 Farben und Effekt-Varianten wählen. **Dabei lassen sich neue Trendfarben schnell erkennen: Neben dem Klassiker Schwarz erobern neue Silbertöne den Markt. Designliebhaber greifen zur Trendfarbe „Candy Weiß“.**

In den vergangenen Jahren waren „Reflexsilber Metallic“ und „Black Magic Perleffekt“ die begehrtesten Farben für Polo, Golf, Passat und Co. Dabei bietet Volkswagen vom Fox bis zum Phaeton ein schillerndes Farb*spektrum: Für die europäischen Märkte sind insgesamt 63 Serienfarben im Angebot, dazu kommen noch etwa 300 Sonderfarben, wie „Ginstergelb“, „Rapsgelb“ oder „Schwefelgelb“. Eine einzige Farbe wird bei Volkswagen schon seit luftgekühlten Zeiten angeboten: Das „klassische Schwarz“, mit dem Bestellschlüssel „A1 A1“ und der Lacknummer „O 41“ ist unvergänglich.

Für die Zukunft wird mit einer höheren Nachfrage nach Silber-Variationen und Effektvarianten, wie den heliochromen Farbtönen aus dem Phaeton-Programm, gerechnet. Damit liegt auch der neue Polo BlueMotion voll im Trend: Der neue Volkswagen Metallic-Lack „Ice Age“, eine Silber-Variation in Hellgrün/Türkis, wird erstmalig mit diesem Modell präsentiert.

Ein weiterer Trend zeichnet sich heute schon ab: Bereits seit einigen Monaten bestellen immer mehr Kunden ihren Golf GTI in einer ganz bestimmten Farbe: In Weiß. - Im Gegensatz zu Rot und Schwarz, den klassischen GTI-Farben, gibt „Candy Weiß“ dem Golf GTI einen besonders sportlich-eleganten und kontrastreichen Effekt. Sicherlich erzielt Weiß, als Farbe der Puristen und Designliebhaber, seine Ausstrahlung auch durch die Reinheit und Klarheit seiner Wirkung.

Bei der Suche nach neuen Farbtrends beobachten die Volkswagen-Designer sehr unterschiedliche Bereiche: Modeschauen in Paris, Möbelmessen in Italien oder die Entwürfe der internationalen Star-Architekten. **Dazu kommen auch historische Aspekte, die zum Beispiel beim New Beetle zu den Pastellfarben geführt haben.**

Die Namen der Farben werden aus ganz verschiedenen Themenbe*reichen abgeleitet: Fachbegriffe aus Kunst, Geographie, Astronomie oder Musik inspirieren die Farbdesigner zu Namen wie „Harvest Moon Beige“ (New Beetle Cabrio), „Tossablau“ (Polo) oder „Mazeppa Grey Metallic“ (Phaeton)

Diese Namen finden dann Anwendung in einem Spektrum von fünf Varianten: Uni ist die Basislackierung im Farbprogramm. Der Golf kann unter anderem in den Uni-Tönen „Candy-Weiss“, „Perlblau“ oder „Schwarz“ bestellt werden.

Metallic-Lackierungen wirken auf den Betrachter mit einem leichten Schimmer zwischen hell und dunkel. Polo-Kunden können zum Beispiel aus einem Angebot von sechs Metallic-Farbtönen wählen.

Brillant wirkt ein Fahrzeug mit Perleffekt-Lackierung, sie scheint zwischen zwei Farben, etwa Schwarz und Grau, zu wechseln. Der Perleffekt-Ton „Mocca-Anthrazit“ wird übrigens ausschließlich für den Passat verwendet.

Ungewöhnlich wirken die so genannten „heliochromen“ Lackierungen, die, je nach Betrachtungswinkel, zwischen drei Farben changieren. Exklusiv für den Phaeton werden drei heliochrome Farbtöne angemischt.

Die fünfte Variante, ebenfalls exklusiv für den Phaeton, ist der „Klavierlack“: Dabei ergibt eine Spezialpolitur, in Kombination mit einer Extraschicht Klarlack, eine spektakuläre, spiegel-ähnliche Oberfläche.

Sogar eine Zweifarblackierung gab es serienmäßig ab Werk:
Und zwar für den New Beetle Domingo, lackiert in „Schwarz uni“ und „Winterred perleffekt“. Seit Herbst 2004 sind exakt 247 Exemplare von diesem seltenen Sondermodell in Deutschland zugelassen. Noch seltener ist das Sondermodell Golf speed:

Lackiert in den exklusiven Farbtönen „arancio borealis“ oder „giallo midas“ der Konzerntochter Lamborghini, wurde pro Farbton eine streng limitierte Auflage von jeweils 100 Fahrzeugen produziert.

Quelle: Volkswagen AG Konzernkommunikation

(Auf dem Bild ein Volkswagen Touareg in Campanellaweiss)

Beigefügtes Bild
http://www.beetle-forum.de/uploads/post-12-1152824900.jpg

Schöne Grüsse